

# 176 Abgänger sagen am „Tag X“ Tschüss

**VERABSCHIEDUNG** Carl-Kellner-Schule ehrt beste Schüler

Braunfels/Schöffengrund (fm). 176 Abgänger hat die Braunfelder Carl-Kellner-Schule mit einer Entlassungsfeier in der Kulturhalle in Schwalbach verabschiedet.

Zur Eröffnung sprach Dieter Maier vom Lehrerkollegium Begrüßungsworte, denen Kevin Olbrich eine mit Humor gewürzte Rede zum Thema „Erwachsen werden“ folgen ließ. Schulleiter Michael Obermann sagte, dass der berühmte „Tag X“ gekommen sei, an dem für die meisten Schüler die Regelzeit zu Ende gehe. Schöne Bilder und Erinnerungen blieben allerdings. Es sei für manchen noch ein weiter Weg zum Ziel seiner endgültigen Schullaufbahn oder beruflichen Ausbildung, denn bekanntlich lerne man sein Leben lang. Um-

so stolzer dürften alle sein auf das bisher Geleistete, denn ein Zwischenstopp sei verdient. Von den 176 Schülern der Abschlussklassen hätten 75 die Eignung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe/des beruflichen Gymnasiums, 35 die Eignung zum Besuch der Fachoberschule, 87 den Realabschluss, sechs den qualifizierten Hauptschulabschluss und acht den Hauptschulabschluss erreicht. Den Eltern versicherte der Schulleiter, dass ihr Nachwuchs die Schule bereichert habe. Die jungen Leute hätten an der Schulentwicklung großen Anteil gehabt und Spuren hinterlassen. Allen Beteiligten sagte Schulleiter Obermann seinen herzlichen Dank.

Hans-Peter Stock, Bürgermeister der Gemeinde Schöffengrund, der auch für seinen Bürgermeisterkolle-

gen Bernd Heine (Waldsolms) und Stadtrat Hartmut Müller (Braunfels) sprach, bezeichnete den Abschlusstag als einen bedeutenden Schritt im Leben der Schüler. Mit großen Erwartungen gingen die Jugendlichen der weiteren Zukunft entgegen.

## ■ Paula Müller glänzt mit 1,14

Ab heute müssten sie selbst Steine aus dem Weg räumen, was bisher durch die Eltern und Lehrkräfte geschehen sei. Sicher laufe manchmal auch etwas schief, aber daraus könne man lernen.

Vom Schulleiterbeirat sprachen Anja Heeb-Lonkowitz und Barbara Schultz, während Nils Oliver Rudolf, Isabelle-Karin Ebert, Tom Weiß, Onuf Can Karakut, Florian Skupin und Doreen



Beste Schülerinnen und Schüler sowie Offizielle aus Schule und Kommunen (von links): Hartmut Müller, Jannik Niklas Albrecht, Bernd Heine, Paula Müller, Michael Obermann, Mike Kusch, Ekkehard Wagner, Alina Woeschke und Hans-Peter Stock.  
(Foto: F. Müller)

Erb von Erlebnissen in der Schulzeit berichteten.

Dann wurden die Zeugnisse an die einzelnen Klassen durch ihre Lehrer ausgegeben, die die Disziplin der Abgänger lobten und auch stets etwas Besonderes aus dem jahrelangen Miteinander zum Besten gaben, wodurch das gute Verhältnis zwischen den Lehrkräften und den Schülern offenbar

wurde. Ein Höhepunkt war der Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ durch Fördervereinsvorsitzenden Ekkehard Wagner, der Paula Müller von der Klasse 10A für ihren Notendurchschnitt 1,14 sowie Jannik Niklas Albrecht und Mike Kusch für ihren Schnitt von je 1,8 besonders dankte. Geehrt wurde weiter Alina Woeschke als beste Schülerin mit Hauptschul-

abschluss sowie die Helfer Anja Lang, Mike Kusch, Felix Mathes, Jan Caspari und Christof Schmidt und auch die Musiker Niklas Christian, Nils Raab, Leon Lonkowitz, Roman Clemo und Maggi Hundertmark. Das Programm wurde von dem Schülerfestausschuss und Dieter Maier zusammengestellt, für die Musik war die Schulband „Rats“ zuständig.